Abschlussfeier unter Corona-Bedingungen

Die BBS Cuxhaven verabschieden zum zweiten Mal die Abschlussjahrgänge coronabedingt bei zwei separaten Zeugnisfeiern

CUXHAVEN. Zusammen mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden versammelten sich die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrganges 2021 in der Sporthalle der BBS Cuxhaven. Zunächst wurden die Zeugnisse für die drei Klassen aus dem Bereich Gesundheit und Soziales mit den jewei-

gen Schwerpunkten Gesundheitspflege, Ökotrophologie und Sozialpädagogik vergeben. Bei der zweiten Feier folgte die Zeugnisübergabe für den Bereich Technik mit den Schwerpunkten Mechatronik und Wirtschaft. Insgesamt wurden 99 Schülerinnen und Schüler zu den Abiturprüfungen

zugelassen. Am Ende konnten 94 Abiturzeugnisse und 5 Zeugnisse mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife übergeben werden.

16 Mal wurde von den Abiturientinnen und Abiturienten eine „Eins“ vor dem Komma erzielt. Jahrgangsbeste mit Schwerpunkt

Sozialpädagogik wurde Vanessa Schmidt mit einer Durchschnittsnote von 1,2.

Die 1er-Absolventen

Celine Chantal Alfonsin Gato, Noemi Caneda Brock, Elma Daniela von der Decken, Hannah Dedio, Nele Hansen, Gianna Ho-

mann, Kyra Sophie Karnikowski, Lotte Lutter, Marie Mindermann, Alexander Morozov, Kaluwa Leona N'Gom, Lysann Pöppel, Clara Preß, Finja Raap, Julia Schlichtmann, Chiara Marie Schmidt, Vanessa Schmidt, Jana Schütt, Norbert von Seht, Noa-Enya Wiedmer. (red)

Jahrgangsbeste in **Technik und Wirtschaft**: Tom Ulrich (1,3), Dustin Uthe (1,8), Fabian Werner (1,9), Marc Oliver Meier (1,9), Gunnar Wolff (1,7), Hannes E. Klünder (1,4), Thimon Torsten Méhaux (1,7), Glenn Ulrich (1,9)
Fotos: BBS Cuxhaven

Jahrgangsbeste in **Gesundheit und Soziales**: Lena Scheepker (1,3), Kaluwa Leona N'Gom (1,7), Lysann Pöppel (1,8), Celine Pöppel (1,5), Amelie Rettig (1,8), Vanessa Schmidt (1,2), Marie Franziska Schoepe (1,7), Thore Schütt (1,6)
Weitere Fotos in unserer Online-Galerie

Abiball-Vorbereitung mit Hürden

Abschlussfeiern dank geänderter Corona-Verordnung möglich / Spontane Organisation stellte Absolventen vor Herausforderungen

Von Lisa Makarewicz

KREIS CUXHAVEN. Für Hunderte Abiturienten im Cuxland ist die Schulzeit kürzlich zu Ende gegangen – und das sollte gebührend gefeiert werden. Während für die Abiturienten 2020 noch ein strenges Partyverbot galt, war es in diesem Jahr anders. Die kurzfristig gelockerten Corona-Regelungen ermöglichten es den Schülerinnen und Schülern immerhin vier Wochen vor den Entlassungsfeiern, entgegen der ursprünglichen Annahmen nun doch einen Abiball ausrichten zu dürfen. Aber reichte dafür überhaupt die knappe Vorbereitungszeit aus?

„Bei uns bestand trotz der Corona-Situation trotzdem der Wunsch, feiern zu können“, erzählte Amelie Rettig aus dem Abikomitee der Berufsbildenden Schulen (BBS) Cuxhaven. Eine Woche, nachdem sie Kontakt zu verschiedenen Saalvermietern aufgenommen hatte, kam die Zusage von Janssens Tanzpalast. „Familie Janssen kümmert sich um alles, was für den Abend wichtig ist, einen eigenen DJ hatten wir jedoch schon vorher organisiert“, berichtet sie. Für Essen und Getränke wurde gesorgt, zudem waren die Tische festlich eingedeckt und mit Platzkarten versehen. Zwecks besserer Planungssicherheit gab es Eintrittskarten für den Abiball nur im Vorverkauf. Pro Abiturientin oder Abiturient waren zwei Begleitpersonen zum Essen erlaubt.

Vorbereitungen mit Tücken

Die Absolventinnen und Absolventen der gemeinsamen Oberstufe von Lichtenberg-Gymnasium (LIG) und Amandus-Abendroth-Gymnasium (AAG) haben ebenfalls in Janssens Tanzpalast gefeiert – nach sehr kurzer Vorbereitungszeit. Damit begonnen haben die Schülerinnen und Schüler aufgrund der gelockerten Corona-Regelungen erst am 10. Juni. „Da bin ich spontan zu Eric Janssen gefahren und habe gefragt, ob das möglich wäre, dort zu feiern“, erklärt Veronica Tietje aus dem Abikomitee. „LIG

Auch die Absolventinnen und Absolventen der BBS Cuxhaven – hier die Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Ökotrophologie – haben nach den gelockerten Corona-Regelungen kurzfristig einen Abiball auf die Beine gestellt.
Foto: BBS Cuxhaven

und AAG führen eine gemeinsame Oberstufe, weshalb wir auch einen gemeinsamen Abiball haben“, erzählt sie. „Auch wenn es sehr stressig war mit Sitzplan, Planung, Ablauf und anderem lohnt sich der ganze Stress am Ende“, so Tietje.

Das Gymnasium Otterndorf hat auch in den Räumen der beliebten Discothek in Lüdingworth gefeiert. „Mit der Planung haben wir im Oktober 2019 angefangen, da haben wir uns bereits um die Location, den Fotografen und den DJ gekümmert“, erklärt Nele van der Meer aus dem Abikomitee des Otterndorfer Gymnasiums. Da bis vor ein paar Wochen nicht feststand, ob der Ball stattfinden kann, wurde die Planung vorübergehend auf Eis gelegt. Ende Mai stand dann fest, dass der Ball stattfinden kann,

„in welchem Umfang auch immer“.

Kurzfristige Organisation

Auch das Gymnasium Warstade wollte nicht auf einen Abiball verzichten, die Schülerinnen und Schüler feierten in der Ostehalle Geversdorf. Diese hatten sie bereits im Herbst 2019 gebucht, da alle bisherigen Abitur-Jahrgänge dort gefeiert haben. „Tatsächlich war die Planung unfassbar spontan und kurzfristig“, erzählt Chiara Tiedemann vom Gymnasium Warstade. Sie haben mit der Corona-Verordnung am 21. Juni erfahren, dass ein Abiball möglich werden wird, der größer sein kann, als alles, was wir uns in Pandemie-Zeiten bis dahin vorgestellt hatten“, so Tiedemann. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt noch nichts organisiert, was den

großen Rahmen der Feier hätte füllen können. „Die Problematik bestand darin, dass wir uns einige Genehmigungen einholen mussten und natürlich in steter Absprache mit dem Landkreis, dem Gesundheitsamt und vielen anderen standen.“

In Janssens Tanzpalast seien bei den Abifeiern zu Veranstaltungsbeginn jeweils bis zu 350 Teilnehmer erlaubt gewesen, ab 22 Uhr durften dann weitere 350 Gäste hinzukommen. Voraussetzung dafür war ein tagesaktueller negativer Test von einem Testzentrum, ein vollständiger Impfschutz oder Nachweis einer vorangegangenen Covid-19-Erkrankung. Die Maske musste nur beim Betreten des Gebäudes getragen werden. Auch Tanzen und Singen waren ohne Abstand und Maske gestattet. „Gemäß der

Verordnung und der entsprechenden Inzidenz unter 10 ist eine Maske und Abstand mit einem negativen Test, einem vollständigen Impfschutz oder einer überstandenen Corona-Erkrankung nicht mehr nötig“, so Geschäftsführer Eric Janssen.

Die Freude überwiegt

Auch für die Ostehalle Geversdorf galt: Test, Impfung, Nachweis überstandener Corona-Infektion, Hygienekonzept und Kontaktformular. Trotz allem Stress sagt Amelie Rettig von den BBS Cuxhaven: „Ich denke, dass alle froh sind, dass die Inzidenzwerte so niedrig sind, sich dadurch nach einem erschweren letzten Schuljahr und merkwürdig stattfindenden Abiprüfungen noch die Möglichkeit ergeben hat, mit einer doch so hohen Anzahl feiern zu dürfen.“

Abitur in der Tasche

Insgesamt 99 Absolventen

Die Abiturientinnen und Abiturienten der BBS Cuxhaven:

▷ **Wirtschaft:** Adrian von Bagen, Michael Blohm, Marvin Eckhoff, Tjarde Fehrs, Tamara Flemming, Lea Golle, Jolien Großmann, Tim Holst, Nikolai Kammerzell, Sascha Kammerzell, Femke Klahr, Marc Oliver Meier, Henrique Miguel Ribeiro da Silva, Tim Niklas Schröder, Simon Schulz, Merle Schumacher, Dustin Uthe, Fabian Werner, Felix Wohler, Gunnar Wolff, Selina Wunderlich.

Ole Beckmann, Chantal Beeren, Aleya Erdönmez, Katharina Flickenschild, Dennis Franke, Lennert Helm, Alexander Janoschek, Katharina Jesewski, Lukas Kehlert, Tomes Kohrs, Marco Lass, Melina Pothen, Kiljan Schulz, Antonia Stoppel, Glenn Ulrich, Tom Ulrich, Steffen Völker.

▷ **Mechatronik:** Johannes Jesper-F. Johannesen, Fabian Kern, Hannes E. Klünder, Felix Küver, Lennert Merenz, Thimon Torsten Méhaux, Tim Strothoff, Liam Wandler.

▷ **Ökotrophologie:** Justus Bock, Marcel Brümmer, Michelle Flügg, Annie Josephine Klages, Angelina Julie Klettke, Linn Sophie Mauchert, Male Müller, Janne Paulsen, Celina Pöppel, Amelie Rettig, Antonia Chenoa Rupperecht, Lena Scheepker, Lisa Marie Schlichting, Inga Schneider, Giulia Schwenk, Femke-Marit Tiedemann, James Törck, Zoe Wendt.

▷ **Gesundheit-Pflege:** Büsra Dal, Jette Ehlers, Merlin Engelhardt, Pinar Esed, Svea Frischkorn, Anne-Sophie Fuchs, Channing Lenzsch, Lea-Marie Meyer, Sabrina Schießl, Marie Franziska Schoepe, Diana Schreiner, Thore Schütt, Adelina Smajli, Clara Steffens.

▷ **Sozialpädagogik:** Celine Chantal Alfonsin Gato, Noemi Caneda Brock, Elma Daniela von der Decken, Hannah Dedio, Nele Hansen, Gianna Homann, Kyra Sophie Karnikowski, Lotte Lutter, Marie Mindermann, Alexander Morozov, Kaluwa Leona N'Gom, Lysann Pöppel, Clara Preß, Finja Raap, Julia Schlichtmann, Chiara Marie Schmidt, Vanessa Schmidt, Jana Schütt, Norbert von Seht, Noa-Enya Wiedmer. (red)